

**Objektblatt - Domkirchhof****Denkmalliste Nr: 201**

Auszug vom 15.07.2026

Bezeichnung:

Dom zu Lübeck

Schutzzumfang:

Auf das gesamte Kirchengebäude sowie auf den Kirchhofsereich. Bewegliche Gegenstände - auch Grabsteine - die nach 1870 entstanden sind, bleiben außer Betracht, es sei denn, dass sie zusätzlich als denkmalgeschützt aufgeführt sind.

Kennzeichnung:

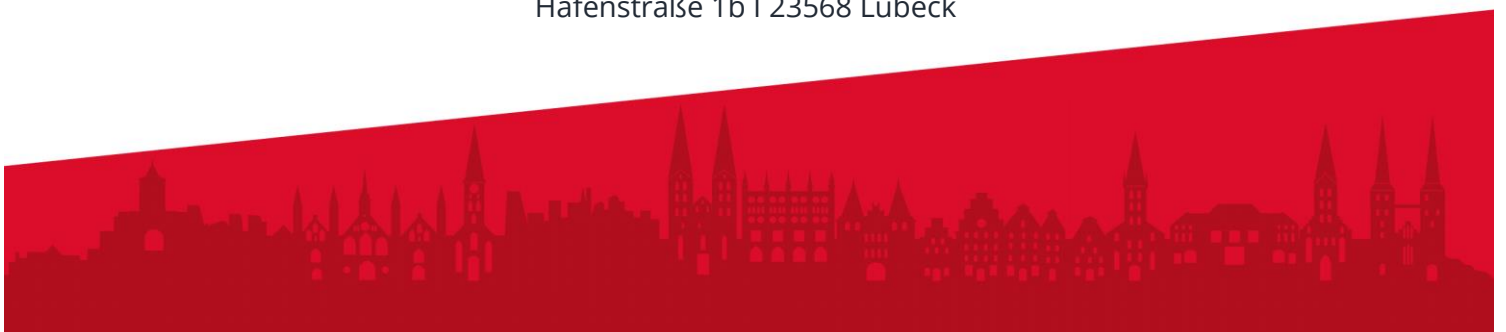
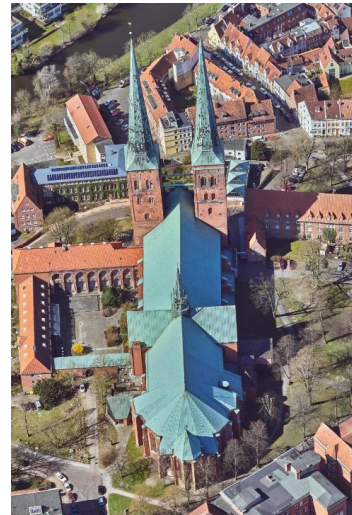
Dom, ab 1173 als dreischiffige Gewölbebasilika im gebundenen System mit quadratischem Chor, Querschiff und doppeltürmiger Westfront sowie Kreuzgang und Nebengebäuden errichtet; um 1250 Paradies, ab 1266 gotische Umwandlung zur Hallenkirche mit Hallenumgangschor; weitere Kapellenanbauten im 14./15. Jh.; 1942 Kriegszerstörungen, ab 1946 Wiederaufbau; im Inneren wertvolle Ausstattung u.a. Lettner von Bernd Notke und Werkstatt (begonnen 2.V.14. Jh.)

Begründung:

Von besonderem baugeschichtlichem und wissenschaftlichem Wert als eine der frühesten Backsteinkirchen in Norddeutschland, begründet die Backsteinbauweise; von besonderem geschichtlichen Wert u.a. als Dokument der Rivalität zwischen Stadt und Bischof;

Von besonderem baugeschichtlichem und wissenschaftlichem Wert als Zeugnis des Wiederaufbaus nach Kriegszerstörung 1942.

Von besonderem städtebaulichen Wert als Stadtbild prägender weithin sichtbarer Kirchenbau.



Stadtteil:

Innenstadt

Stadtbezirk:

Innenstadt

Eintragungsdatum:

13.03.1968

Kategorie:

Bauliche Anlage

Denkmalwerte:

geschichtlich, wissenschaftlich, städtebaulich, Kulturlandschaft prägend

